

cie. toula limnaios

»jeux«



© Sibylle Bergemann

cie. toula limnaios/
HALLE Tanzbühne Berlin
Eberswalder Straße 10
10437 Berlin

Künstlerische Leitung:
Toula Limnaios
Ralf R. Ollertz

Public Relations:
Sarah Böhmer
sarah_boehmer@toula.de
+40 30 440 44 731



Mit »jeux« eröffnet die cie toulala limnaios eine poetische Reflexion über Unschuld und Vergessen, über den Begriff der Zeit und über das Kindsein. Inspiriert von philosophischen Gedanken und Anregungen, die von Platon über Nietzsche bis hin zu Bergson reichen, entfaltet sich die neue Inszenierung in einer Reihe von »tableaux vivants«, einer »erzählten Zeit«, in der sich die Bilder verflechten, verschmelzen und auflösen.

Die Interpret*innen lassen sich auf ein verwirrendes Puzzle ein, auf ein Spiel, das sie in formlos fließende Zustände versetzt.

Ist das Leben ein endloser Kreislauf? Hält nicht der Augenblick auch die Möglichkeit eines Neuanfangs bereit? Oder ist das Leben ein bewegtes Bild der unbewegten Ewigkeit – eine Wahrnehmung der Zeit, die nur ein Spiegelbild einer ewigen Ordnung wäre? Wie nehmen wir Zeit wahr, was ist zeitlos, und was bedeutet »Dauer« angesichts einer sich stetig verändernden Welt und der Endlichkeit menschlichen Daseins? Könnte es eine unsichtbare Kontinuität in den Überlagerungen von Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft geben, auch wenn Veränderung die einzige Konstante zu sein scheint?

Zeit vergeht, aber sie dauert auch an: ein Paradox ...

Im Dickicht dieser Gedanken und Fragen ist »jeux« eine fantasievolle Versuchsanordnung, um etwas hinter die Konstruktionen und Dekonstruktionen menschlichen Daseins zu schauen, das Ungleichzeitige im Gleichzeitigen zu hinterfragen.

Und es ist ein Plädoyer für sinnstiftende Kreativität, für das Schöpferische, das Spielerische und die positiven Möglichkeiten des Menschen – neben der Dringlichkeit des Lebens und dem Druck des Alltags – die Welt auch verändern zu können ... Und es beginnt im Spielen.

»jeux«

Premiere: 7. Mai

Weitere Vorstellungen: 8 – 10 + 14 – 17 + 21 – 24 Mai

jeweils 20:30 Uhr

HALLE Tanzbühne Berlin

Konzept/Choreographie/Raum

Musik

Tanz/Kreation

Toula Limnaios

Ralf R. Ollertz

Rafael Abreu, Daniel Afonso, Francesca Bedin, Félix Deepen,
Karolina Kardasz, Enno Kleinehanding, Amandine Lamouroux,
Alessia Vinotto

Assistenz

Technische Leitung/Lichtdesign

Licht/Bühnentechnik

Kostüme

Tourneen/Kooperationen

Public Relations

Alice Gaspari

Felix Grimm

Domenik Engemann

Toula Limnaios, Kristina Weiß-Busch

Marie Schmieder

Sarah Böhmer

Distribution

Fauves – agency for the performing arts

Die cie. toula limnaios wird gefördert durch die Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt.

Medienpartner: tip Berlin, the Berliner.



tipBerlin **THEBERLINER**

cie. toula limnaios

Pressestimmen

»Jede Vorstellung ist eine körperliche Ausnahmeleistung. Ohne Unterbrechung bewegen sich die Mitglieder des Ensembles in exakt orchestrierten Bewegungen über den Hallenboden. Die Tänzerinnen und Tänzer sprechen mit einem unglaublich breiten Bewegungsvokabular, mit Gesten, die man meint, noch nie gesehen zu haben, die aber unmittelbar die Betrachter ansprechen.«

(Exantas, Ulf-Dieter Klemm)

»Nichts, was nicht Ausdruck des Herzens ist, findet seinen Platz im Werk von toula limnaios, wobei die Originalität dieser Künstlerin, einer Perfektionistin der Exzesse, genau darin liegen mag. Ihre Exzesse richten sich auf den Menschen, die geheimnisse seiner Ursprünge, das Feuer seiner Zukunft.«

(Saison de la danse, Jean-Marie Gourreau)

»Limnaios, seit Jahren eine der auffälligen Erscheinungen im Zeitgenössischen Tanz, bewegt sich auf der Höhe ihres künstlerischen Vermögens.«

(Neue Zürcher Zeitung)

»Zu sehen bekommen die Zuschauer traumwandlerische Bilder, poetisch-sensible und intime Impressionen, bei denen sich sehr gerne Reales und Surreales vermischen. Die Rede ist von Toula Limnaios, der in Athen geborenen Choreografin, die seit 1997 Berlin zu ihrem Lebensmittelpunkt gemacht hat und mit ihrer Compagnie Werke erarbeitet hat, aus denen man mitunter schwebend herausgeht. Denn die Bilderwelten sind geradezu magisch. Für den Kenner ist eines aber klar, mit ihren Choreografien nimmt Toula Limnaios in der riesigen Tanzszene Deutschlands eine Sonderstellung, eine Ausnahmestellung ein. Das, was sie tanzen lässt, kann man sonst nirgendwo sehen und irgendwelchen Moden folgt sie sowieso nicht.«

(rbb-Kulturradio)

»Die cie. toula limnaios steht für einen Tanz, der in die Seele dringt. Für bildgewaltige, stimmungstarke Reisen in die Abgründe und Nachwelten. Sie hat in ihrer Arbeit zu einer ganz eigenen Kraft des Ausdrucks gefunden. Nicht selten dienen der Choreografin große Werke zur Inspiration, Weltliteratur, Jahrhundert-Partituren. Klassiker, die sie mit ihrer eigenen Ästhetik, ihrem Bewegungsvokabular überschreibt und zu psychologisch fein tarieren Gegenwartsstücken macht. Die Compagnie ist bewundernswert fleißig und ihr Theater ist eine der angesagtesten Adressen für Zeitgenössischen Tanz.«

(Tagesspiegel)

»Die Compagnie kann eine ungewöhnliche Erfolgsgeschichte vorweisen: hier ist nahezu jede Vorstellung ausverkauft, die cie. toula limnaios konnte ein ganz eigenes, sonst gar nicht unbedingt tanzaffines Publikum gewinnen, das den Künstler*innen voller Treue und Begeisterung von einer Produktion zur nächsten folgt.«

(Goethe Institut)

»Der Zuschauerraum ist voll. Das erste Paar beginnt, das zweite gesellt sich auf eine Weise dazu, die einem den Atem raubt. Verantwortlich für diesen Rausch der Gefühle und Bilder sind Toula Limnaios und Ralf Ollertz. Er schafft die akustischen Bilderwelten, die sie mit Hilfe ihres Tanzensembles auf der Bühne zum explodieren bringt. 39 Produktionen in 19 Jahren, dazu zahlreiche Wiederaufnahmen und Welttourneen zeigen ihre unglaubliche Symbiose und Produktivität. Das macht sie zu einer der wichtigsten Choreographinnen für den Zeitgenössischen Tanz heute. Die Choreografin Toula Limnaios gehört zu denjenigen, die gemeinsam mit dem Komponisten Ralf R. Ollertz dafür sorgen, dass die Kunstform des Tanzes ihre ungebrochene Vitalität behält. Seit fast 20 Jahren leitet Toula Limnaios ihre eigene Kompanie, die ihren Namen trägt. Und mit ihrem kleinen, aber feinen, internationalen Ensemble bringt sie den Zeitgenössischen Tanz auf die Bühne - in Berlin, wo das Ensemble beheimatet ist, und in alle Welt.

Wer das Privileg hat, die cie. toula limnaios tanzen zu sehen, erlebt ein Fest der Gefühle. Die Intensität der Bewegungen und die Gefühle der Tänzer*innen ziehen den Zuschauer in ihren Bann. Das Publikum spürt die Körperlichkeit, wird Teil des Tanzes. Immer und immer wieder, in jeder einzelnen Aufführung.«

(ZDF aspekte, Stefanie Heidbrink)

Biographien

Toula Limnaios (Choreographin/ Künstlerische Leiterin)

Toula Limnaios (*1963, Athen/ Griechenland) durchlief ihre Ausbildung in klassischem und modernem Tanz, M. Alexander- und Laban-Technik sowie Musik und Tanzpädagogik in Brüssel. Danach arbeitete sie als Interpretin mit Claudio Bernardo, Régine Chopinot und als Assistentin mit Pierre Droulers. Später setzte sie ihre Ausbildung an der Folkwang Hochschule in Essen fort, wo sie nach kurzer Zeit Mitglied des Folkwang Tanzstudios unter der Leitung von Pina Bausch wurde. Von 1995-2003 tanzte sie in Live-Improvisationen mit den Musikern Konrad Bauer und Peter Kowald. 2007/2008 war sie Gastprofessorin für Choreographie an der Hochschule Ernst Busch in Berlin und war Gastchoreographin an verschiedenen Theatern. Sie gründete und leitet seit 1996 gemeinsam mit Ralf R. Ollertz die cie. toula limnaios.

Ralf R. Ollertz (Komponist / Künstlerischer Leiter)

Ralf R. Ollertz (*1964, Mönchengladbach/ Deutschland) wurde 1964 geboren. Er studierte Komposition, Elektroakustische Musik und Dirigieren in Italien und an der Folkwang Hochschule in Essen. Er schrieb neben Kammer- und Orchestermusik auch Elektroakustische Musik und Hörspiele, für die er zahlreiche internationale Auszeichnungen und Stipendien erhielt. 2002 komponierte er mit Willy Daum die Kurzoper »carcrash« für die Staatsopern in Hannover und Stuttgart. Tourneen, Rundfunk- und Fernsehproduktionen führten ihn bislang durch Europa, Südamerika, die USA, Japan, Australien und Afrika. Er gründete und leitet seit 1996 gemeinsam mit Toula Limnaios die cie. toula limnaios.

Rafael Abreu (Tanz)

Rafael Abreu (*1991, Guarulhos/ Brasilien) hat seine Ausbildung in klassischem Ballett und zeitgenössischem Tanz an verschiedenen Schulen in São Paulo durchlaufen. Er war Teil zahlreicher Compagnien und Projekte: darunter Quasar Cia de Dança (Goiania), Punto de Inflexion (Mexiko-Stadt), Cia de Dança Anderson Couto und die in São Paulo ansässige Raça Cia de Dança, Cia Danças Claudia de Souza, Companhia de Danças de Diadema und Virtual Cia de Dança. Seit 2024 ist er Mitglied der cie. toula limnaios.

Daniel Afonso (Tanz)

Daniel Afonso (*1981, Las Palmas/ Spanien) absolvierte seine Ausbildung am Royal Conservatory in Madrid. Er arbeitete für 10&10, Tenerifedanzlab in Teneriffa, am Staatstheater Braunschweig mit Jan Pusch sowie Yossi Berg & Oded Graf und Douglas Thorpe. In der Company Chameleon (UK) tanzte er für Choreographen wie Anthony Missen, Gemma Nixon und John Goddard sowie bei DMT (NL) mit Judith van der Klink. Daniel unterrichtete und entwickelte auch eigene Projekte. Seit 2015 ist er Mitglied der cie. toula limnaios.

Francesca Bedin (Tanz)

Francesca Bedin (*1990, Vicenza/ Italien) studierte zeitgenössischen Tanz, Steptanz, Perkussion und Drums in Italien und im Ausland (Tanzfabrik, Marameo, Danseateliers, Eastman...). Sie trat der Sinedomo Group von L. Tonin bei und begann bei Naturalis Labor von L. Padovani und S. Bertocelli und der Esklan Art's Factory von E. Silgoner. Mit dem Choreographen G. Menti gewann sie den 1. Preis und den Eastman Prize beim 22. Intl Solo Tanz Theater Festival. Seit August 2020 ist sie Mitglied der cie. toula limnaios.

Félix Deepen (Tanz)

Félix Deepen (*1996, Brüssel/ Belgien) absolvierte 2016 sein Studium an der Rudra Béjart School Lausanne. Danach tanzte er für verschiedene Compagnien in ganz Europa, darunter DDDD (NL), IT Dansa (SPN) und Zfinmalta (MLT). Er tanzte und arbeitete an Stücken internationaler Choreograph*innen wie Sidi Larbi Cherkaoui, Akram Khan, Alexander Ekman, Paolo Mangiola, Ohad Naharin, Rafael Bonachela, Sergiu Matis, Lorena Nogal, Roy Assaf, Tânia Carvalho und Jacopo Godani. Seit 2024 ist er Mitglied der cie. toula limnaios.

Karolina Kardasz (Tanz)

Karolina Kardasz (*1994, Bialystok/ Polen) hat einen Abschluss von der Akademie der Theaterkünste (Bereich Tanztheater) in Krakau. Sie absolvierte Praktika bei der Francesca Selva Company und der Irene K Company. Seit 2018 war sie Mitglied der Irene K Company. Als freischaffende Tänzerin kreierte sie ihre eigenen kurzen Stücke, die auf Festivals in verschiedenen Ländern präsentiert wurden. Seit August 2023 ist sie Mitglied der cie. toula limnaios.

Enno Kleinehanding (Tanz)

Enno Kleinehanding (*1996 Aachen/Deutschland) studierte Ballett an der Staatlichen Ballettschule Berlin und hat einen Bachelor of Arts von der Hochschule für Schauspielkunst Ernst-Busch. Er arbeitete für das Theater Hof, die Oper Halle und zuletzt für Les Grands Ballets Canadiens in Montreal. Er arbeitete mit Choreograph*innen wie Nanine Linning, Andrew Skeels, Cass Mortimer Eipper und anderen zusammen und entwickelte auch selbst einige Arbeiten. Seit Januar 2024 ist er Mitglied der cie. toulalimnaios.

Amandine Lamouroux (Tanz)

Amandine Lamouroux (*1994, Toulouse/ Frankreich) studierte bei epsedanse in Montpellier und dem centre chorégraphique James Carles in Toulouse, wo sie ihr Diplom als Dozentin für zeitgenössischen Tanz erhielt. Danach tanzte sie beim Roberto Zappalà Kollektiv, Amos ben Tal, Manfredi Perego, Moritz Ostruschnjak, Sita Ostheimer und Sara Ducats Kompanie. Seit August 2023 ist sie Mitglied der cie. toulalimnaios.

Alessia Vinotto (Tanz)

Alessia Vinotto (*2000, Genua/ Italien) zog in jungen Jahren nach Deutschland, um an der renommierten Contemporary Dance School of Hamburg (CDSH) zu studieren, wo sie bis 2019 ausgebildet wurde. Sie war Mitglied von The Current Dance Collective, des Theaters Plauen-Zwickau und des Kollektivs MIII3D. Mehrere Produktionen, an denen sie mitarbeitete, wurden auf Kampnagel uraufgeführt. Zudem präsentierte sie ihre eigenen Choreographien auf zahlreichen Festivals in Deutschland, Polen und Dänemark. Seit 2025 ist sie Mitglied der cie. toulalimnaios.

Alice Gaspari (Assistenz)

Alice Gaspari (*1986, Rimini/ Italien) Abschluss an der Northern School of Contemporary Dance (UK), anschließend Engagement am Phoenix Dance Theater in Leeds. Nach einigen Jahren der Freiberuflichkeit in England, festes Mitglied der Kompanie des Staatstheaters Braunschweig, zuerst unter der Leitung von Jan Pusch und dann unter Gregor Zöllig (2014 bis 2020). Seit 2021 arbeitet sie als freiberufliche Tänzerin und wohnt in Berlin. Seit Anfang 2023 ist sie Assistentin bei der cie. toulalimnaios.

Felix Grimm (Technische Leitung/ Lichtdesign)

Felix Grimm (*1983, Güstrow/ Deutschland) ist ein Licht-, Video- und Sounddesigner sowie Techniker und technischer Produktionsleiter für Theater, Tanz, Performance und Corporate Events. Er arbeitete u. a. für Podewil, Schlossplatztheater/Junge Oper Berlin, Schauspiel International, Total Brutal/Nir de Voff, Chico Mello, Monstertruck, Theater Koblenz, Performdance (Stralsund), Terra Nova/D.A.M.P. (Kopenhagen) und für diverse Veranstaltungstechnik-dienstleister. Er arbeitet seit 2014 mit der cie. toulalimnaios, seit 2020 ist er ihr technischer Leiter und Lichtdesigner.

Domenik Engemann (Licht/ Bühnentechnik)

Domenik Engemann (*1991, Duisburg/ Deutschland) war 2005 bis 2017 Schauspieler beim jungen Theater DEPARTURE e. V. und kam darüber zur Veranstaltungstechnik. Seit 2009 ist er dort ehrenamtlich tätig. Er führte soziale Theaterprojekte durch und ist ehrenamtliches Vorstandsmitglied. 2016 - 2019 absolvierte er eine Ausbildung zum Veranstaltungstechniker am Maxim-Gorki-Theater. Seit 2010 arbeitet er als Licht- und Bühnentechniker für die cie. toulalimnaios.



© tjan

Portrait der cie. toulalimnaios

Die cie. toulalimnaios ist ein Ensemble für Zeitgenössischen Tanz und wurde 1996 von der Choreographin und Interpretin Toulalimnaios und dem Komponisten Ralf R. Ollertz in Brüssel gegründet. 1997 verlegten sie ihren Hauptsitz nach Berlin. 2001 wurde sie mit dem Preis des »Meeting Neuer Tanz« ausgezeichnet. Ihre Beckett-Triologie wurde 2004 unter dem Titel »Atemzug« als Fernsehfilm für ZDF/arte produziert. 2003 eröffnete sie ihre eigene Spielstätte HALLE, die sich zu einem international vernetzten Theater und Produktionshaus etablierte. Seit 2005 erhält die Compagnie eine Unterstützung der Berliner Senatsverwaltung für Kultur und für die Jahre 2008 - 2010 zeichnete sie der Fonds Darstellende Künste mit einer Konzeptionsförderung für »Spitzenensembles des freien Theaters und Tanzes« aus. 2012 erhielt sie den »George Tabori Preis«.

Neben ihrer künstlerischen Arbeit setzt sie sich nicht nur für innovative Arbeitsstrukturen, sondern für die Verbreitung und Vermittlung von Tanz in unserer Gesellschaft ein. Die cie. toulalimnaios präsentiert mit ihrem Ensemble 60 - 70 Vorstellungen pro Jahr und arbeitet mit 18 fest angestellten Mitarbeiter*innen, die von zahlreichen temporär mit ihr arbeitenden Künstler*innen unterstützt werden.

Mit flexiblen, schlanken, aber höchst effektiven Strukturen und in Koproduktion mit internationalen Partnern, leistet sie kontinuierliche qualitativ hohe Ensemblearbeit und gehört damit heute zu einer der erfolgreichsten Ensembles für zeitgenössischen Tanz.

Als Kulturbotschafter des Goethe Instituts und des Auswärtigen Amtes präsentiert die cie. toulalimnaios ihr Repertoire auf internationalen Bühnen in Europa und weltweit. Die Compagnie wird durch das Land Berlin, Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt institutionell gefördert.

Die cie. toulalimnaios zeigt Tanz, der sich wach, kritisch und mutig um die Menschen bemüht, von und für Menschen gemacht.

Digitale Referenzen: www.toula.de

cie. toula limnaios

auf einen Blick

1996	Gründung in Brüssel: Residenzkünstler am Theatre L' L
1997	Umzug der Compagnie nach Berlin
2003	Eröffnung der eigenen Spielstätte HALLE Tanzbühne Berlin
2005 - 2013	Basisförderung des Landes Berlin
2008 - 2010	Konzeptionsförderung des Fonds Darstellende Künste e.V.
2012	Auszeichnung mit dem George Tabori Preis
seit 2014	Institutionelle Förderung vom Land Berlin
seit 2016	Kulturbotschafter des Auswärtigen Amtes
2021	25-jähriges Jubiläum der cie. toula limnaios
2022	Gründung des Europäischen Ensemblesnetzwerks für Tanz utopia Veröffentlichung Bildband »cie. toula limnaios« im Kettler Verlag

Künstlerische Leitung Choreographie/ Tanz Künstlerische Leitung Musik/ Produktion

Toula Limnaios

Ralf R. Ollertz

Ensemble Tanz

Rafael Abreu, Daniel Afonso, Francesca Bedin, Félix Deepen, Karolina Kardasz, Enno Kleinehanding, Amandine Lamouroux, Alessia Vinotto

Assistenz

Alice Gaspari

Public Relations

Sarah Böhmer

Tourneen/ Kooperationen

Marie Schmieder

Technischer Leiter, Lichtdesign

Felix Grimm

Licht- und Bühnentechnik

Domenik Engemann, Jan Römer

Resilienz Dispatcher

Paul Tinsley

Grafische Arbeiten

cyan - graphisches Büro

Video

Bernd Sahling, Giacomo Corvaia

Kostüm

Toula Limnaios, Kristina Weiß Busch

Buchhaltung/ Controlling

Branko Gejic

Auftrittsorte

in Berlin

Akademie der Künste, HALLE Tanzbühne Berlin, Haus des Rundfunks, Konzerthaus Berlin

national

Bielefeld, Bonn, Bremen, Bremerhaven, Buchholz, Cottbus, Dessau, Dortmund, Dresden, Erfurt, Erlangen, Essen, Frankfurt/M, Hannover, Hameln, Krefeld, Heilbronn, Münster, Oberhausen, Offenburg, Osnabrück, Ludwigshafen, Quedlinburg, Recklinghausen, Stuttgart, Wuppertal

international

Armenien, Belgien, Bulgarien, Brasilien, Chile, Dänemark, Dominikanische Republik, Ecuador, Frankreich, Finnland, Georgien, Griechenland, Irland, Italien, Jordanien, Litauen, Lettland, Mexiko, Nicaragua, Nord-Mazedonien, Österreich, Panama, Polen, Rumänien, Russland, Schweiz, Senegal, Serbien, Spanien, Trinidad & Tobago, Venezuela, Westjordanland, Zypern

Repertoire

2025 »jeux« (AT) **2024** »la nef des fols« **2023** »les égarés« **2022** »staubkinder« **2021** »point de vue«, »clair obscur«, »inmitten«
2020 »tell me a better story 1+ 2«, »meantime« **2019** »shifted realities« **2018** »volto umano« **2017** »momentum«, »die einen, die anderen« **2016** »tempus fugit« **2015** »la minute papillon«, »la salle« **2014** »blind date«, »miles mysteries« **2013** »if I was real«, »the thing I am« **2012** »wut«, »the rest of me« **2011** »anderland«, »every single day« **2010** »secrets perdus«, »à contre corps« **2009** »wound«, »les possédés« **2008** »the silencers«, »reading toscas« **2007** »simply gifts«, »life is perfect« **2006** »real time.compiler«, »éclats du réel«, »irrsinn« **2005** »die sanfte«, »short stories« **2004** »double sens«, »spuren« **2003** »better days«, »here to there«, »isson« **2002** »outré vie«, »drift« **2001** »nichts. ich werde da sein, indem ich nicht da bin.« **2000** »falten der nacht«, »ysteres«, »vertige« **1999** »faits dhiver« **1998** »entrevisions« **1997** »landscapes«, »le temps d'après« **1996** »d'un(e)s«

Kontakt cie. toula limnaios, Eberswalder Straße 10, 10437 Berlin www.toula.de

Künstlerische Leitung Toula Limnaios/ Ralf R. Ollertz: leitung@toula.de

Public Relations Sarah Böhmer: sarah_boehmer@toula.de

Tourneen/ Kooperationen Marie Schmieder: marie_schmieder@toula.de